Zeitschrift: Schweizer Bulletin: mit amtlichen Publikationen für die Schweizer im

Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1991)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT

Grussadresse Seiner Durchlaucht des Fürsten von Liechtenstein aus Anlass des 700jährigen Bestehens der Eidgenossenschaft für das «Schweizer Bulletin»	4
Wenn 287 Liechtensteiner ihre Meinung zur Schweiz abgeben, kann man darüber ein Buch schreiben	7
Ansprache von Herrn Antonio Corbi, Präsident des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein, anlässlich der Buchübergabe an Bundesrat Cotti am Samstag, 25. Mai 1991, in Bern	10
Auslandschweizer-Kolonie als Sonderfall	11
Vorstellung mini-el City	12
Festprogramm für den 1. August 1991	13
Das Tessin stellt sich vor: Tessin, Land der Architekten Die moderne Architektur in der italienischen Schweiz Wandern im Tessin: Überraschungen auf Schritt und Tritt Tessiner Gastronomie Etwas über den Merlot Ticinese	14 15 16 17 17 18
Kultur: Internationales Rotkreuzmuseum Genf Zum Tode von Friedrich Dürrenmatt Eröffnung eines schweizerischen Literaturarchivs	19 20 21
700-Jahr-Feier	22
Mosaik: Edouard Brunner UNO-Sonderbeauftragter für den Mittleren Osten Rücktritt des Bundeskanzlers Beitritt zu Hochschulkonventionen Oscar für Schweizer Film Sondermünzen 1991	23 23 23 23 24
Offizielle Mitteilungen: Weltweiter Einsatz der Schweiz auf humanitärem Gebiet Zur Vorsorge im Ausland: Risikoabsicherung Schweizerschulen im Ausland	25 26 27
Mitteilungen der ASS	29
Schützensektion	30
Sommer 91: Hart und trocken?	31

... IN EIGENER SACHE ...

Liebe Mitglieder, Verehrte Leserinnen und Leser,

Die vorliegende Nr. 2 des Bulletins ist geprägt von der Vorfreude auf die 1.-August-Feier 1991 in Vaduz, die Ihnen doch einiges verspricht. Schauen Sie also, dass Sie den 1. August dieses Jahr nicht fernab in den Ferien verbringen. Ob man das Jubiläum «700 Jahre Schweiz» freudig begeht oder nur noch an der Schweiz herumnörgelt, ist eine Frage der Lebenseinstellung. Ich für mich kann jedenfalls mit dem Jubiläum etwas anfangen. Zur Erheiterung und Besinnung empfehle ich Ihnen die Lektüre des Buches «Wenn ich an die



Schweiz denke / 287 Meinungen aus dem Fürstentum Liechtenstein», erschienen im Benteli-Verlag, Bern/Vaduz.

Max Bizozzero

EDITORIAL



Liebe Freunde, Liebe Landsleute,

Das politische und wirtschaftliche Interesse der Schweiz wird dieses Jahr ganz von den Problemen der europäischen Integration beherrscht, während sich das kulturelle und geschichtliche Interesse auf die 700-Jahr-Feier der Schweizerischen Eidgenossenschaft konzentriert.

In diesem – sowohl für die Schweiz als auch für Liechtenstein – entscheidenden Jahr können wir mit Freude eine Verstärkung der bereits engen Zusammenarbeit und der freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern feststellen, wie dies auch von Bundespräsident Cotti und Regierungschef Brunhart am 25. Mai 1991 in Bern unterstrichen wurde (siehe Berichterstattung in dieser Nummer).

Da es nicht unsere Aufgabe ist, uns mit politischen Aspekten zu befassen, organisieren wir in grossem Stil eine Feier anlässlich dieses wichtigen Jubiläums der Schweiz. Diese Ausgabe unseres Bulletins ist zum grossen Teil den Feierlichkeiten gewidmet, welche am 1. August 1991 in Vaduz unter dem Motto «Das Tessin grüsst Liechtenstein» stattfinden. Mein Wunsch wäre es, eine möglichst grosse Anzahl der in Liechtenstein lebenden Schweizer an den Festlichkeiten am 1. August 1991 in Vaduz begrüssen zu dürfen. Aber auch Nicht-Schweizer sind an diesem Anlass herzlich willkommen!

Ich möchte S.D. Fürst Hans-Adam II. für sein Grusswort danken, welches er freundlicherweise an uns gerichtet hat, und es freut uns, seine Glückwünsche in diesem Bulletin zu veröffentlichen.

Die Feierlichkeiten sollen jedoch unsere Aufmerksamkeit nicht von anderen wichtigen Themen ablenken: so hatten wir unter anderem die Ehre, Herrn Bundesrat René Felber anlässlich eines Treffens mit der Schweizer-Kolonie in Liechtenstein begrüssen zu dürfen. Innerhalb unseres Vereins organisieren wir auch weitere Anlässe nach den Feierlichkeiten am I. August 1991, worüber wir Sie auf dem laufenden halten werden. Zuletzt möchte ich meiner Hoffnung Ausdruck geben, dass die Anteilnahme von Ihnen, liebe Landsleute, im gemeinsamen Interesse aller in Liechtenstein lebenden Schweizer, am Leben und der Tätigkeit unseres Vereins zunehmend grösser wird.

Retorio Corli